

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

16. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 1. Februar 1965

Nummer 31

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
wert

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h = 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

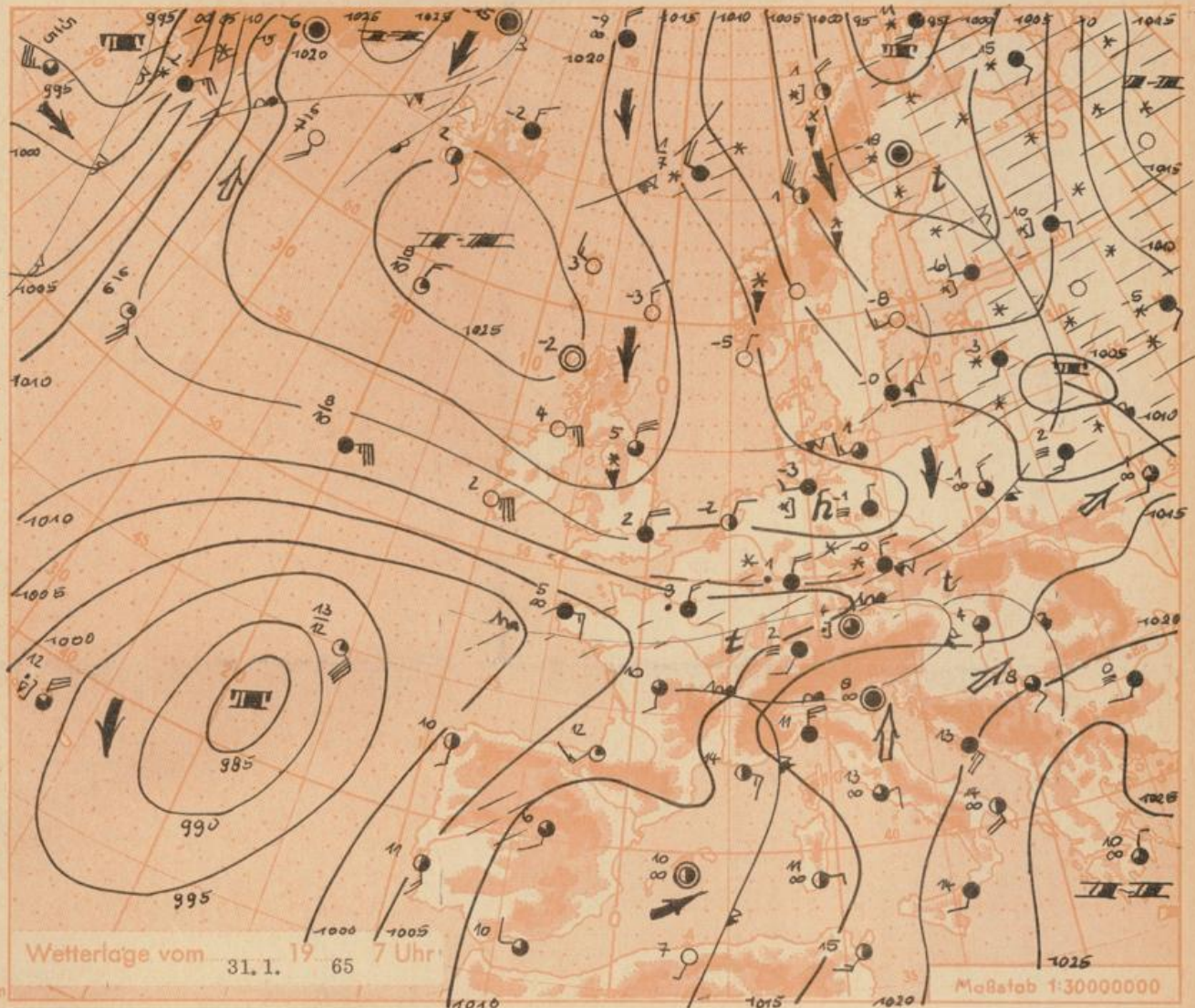
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Milli

1000 mb = 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Während in den Alpen und im Alpenvorland die milde Luft am Samstag Erwärmung auf 5 bis 10 Grad brachte (Garmisch sogar + 11 Grad), wurde in der Donauniederung die kalte Luft nicht vollkommen beseitigt, so dass z. B. in Passau die Höchsttemperatur nur bei + 2 Grad lag.

Über Norddeutschland hat sich die Frostlage durch Hochdruckaufbau über dem Nordatlantik und dem damit verbundenen Zustrom von Polarluft verstärkt. Die Grenze zwischen milderer Luft im Süden und der nördlichen Kaltluft lag am Sonntag früh über den deutschen Mittelgebirgen. Da sich das südwesteuropäische Tiefdruckgebiet, das den Zustrom milder Luft begünstigte, jetzt auffüllt, wird sich die nördliche Kaltluft auch wieder im Süden durchsetzen.

Vorhersage für Montag, den 1. und Dienstag, den 2. Februar 1965:

Südbayern und Donauegebiet: Vorherrschend stark bewölkt, zeitweise Niederschläge, auch im Flachland wieder als Schnee, später Bewölkungsauflockerung. In allen Höhen merklicher Temperaturrückgang, Mittagswerte um null Grad, nachts leicht er Frost. Schwache bis mässige Winde aus Nordwest bis Nordost.

Weitere Aussichten: Einzelne Schneefälle, mässig kalt mit Nachtfrost.

Hz.

